



Preise

Abonnenten 0,35 €
Freiverkauf 0,50 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 27

Donnerstag, den 28. April 2016

Nummer 9

Maibaumsetzen am Ronneburger Markt



Freitag
29. April 2016
ab 17:00 Uhr

8. TRAKTORTREFFEN

Sonntag
01. Mai 2016
ab 10:00 Uhr



Kommunale Schwerpunkte

- Maibaum-
setzen Seite 2
- 50-jähriges
ehrenamtliches
Wirken Seite 3
- Kurz und
Knapp Seite 6
- Haushalts-
diskussion Seite 6
- Bundes-
freiwilligen-
dienst Seite 7
- Traktortreffen
erwartet die
Besucher Seite 8
- Seniorenbeirat
informiert Seite 9
- Grüne Klasse
wird fortgesetzt Seite 9
- Beratungstermin
Schiedsstelle Seite 9
- Schiller News Seite 13
- Vogelstimmen-
wanderung Seite 16
- Kreis-Jugend-
Spiele
Taekwondo Seite 18



**4. Thüringer
Bergmannstag**
aus Anlass 25 Jahre Wismut GmbH

Neue Landschaft
Ronneburg
24.–26.6.2016



MAIBAUMSETZEN

Freitag 29. April 2016

ab 17:00 Uhr

mit den Breitentaler Musikanten,
den Tanzengruppen der KITA "Luftikus", des ASC Ronneburg und
der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg

Der Rost brennt und der Getränkestand hat offen!

8. TRAKTORTREFFEN



Sonntag, 1. Mai 2016
ab 10:00 Uhr

NEUE LANDSCHAFT

Ronneburg

Weidaer Straße 40

Parkplätze Grobsdorfer Straße, Forststraße, Bahnhofsvorplatz

Für sein über 50-jähriges ehrenamtliches Wirken für den Thüringer Boxsport erhielt Jürgen Knips in der Staatskanzlei das Verdienstkreuz am Bande.



Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Jürgen Knips.
Erfurt den 21.03.2016.

Am 21.03.2016 erhielt Jürgen Knips das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland vom Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Bodo Ramelow. Mit dabei in der Thüringer Staatskanzlei in Erfurt war sein enger Freund Ulli Wegner, seine Familie und Freunde, die auch in schweren Zeiten immer zu ihm standen.

Jürgen Knips lebt seit Anfang der 60-er Jahre für den Boxsport. Als Aktiver beim SC Turbine Erfurt, später bei der BSG Wismut Gera. Zusammen mit Ulli Wegner wurde er 1969/70 DDR-Mannschaftsmeister.

Später studierte Jürgen Lehramt für Sport an der DHfK Leipzig.

Er lebte immer für das Boxen und schaffte es auch, dass er vom Boxen leben konnte. Als Übungsleiter der BSG Wismut Gera und später Wismut Ronneburg hat er viele Talente gefördert und auch große Erfolge gefeiert. Unter anderem die Spartakiadesieger Jens Hänel, Ingo und Heiko Zimmermann. Nach der Wende war es Marcel Beyer, der Bronze bei der Junioren-WM in Havanna erkämpfte und als Profi bei Ulli Wegner eine Zeit lang die Handschuhe schnürte. Viele von uns Ronneburgern kennen ihn persönlich. Ob vom Boxsport oder von der jährlichen Osterwanderung, die er seit 1991 organisiert und die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Wenn es jemand verdient hat diese Auszeichnung für sein Ehrenamt zu bekommen dann er.

In den letzten Jahren hatte sich Jürgen aus dem Alltagsgeschäft beim ASC Ronneburg aus gesundheitlichen und familiären Gründen zurückgezogen und seine Aufgaben an Peter Bäumler übergeben. Dieser hat dann neben seiner sportlichen Karriere die Geschicke bei der Abteilung Boxen/Fitness erfolgreich geleitet. Jetzt ist Jürgen Knips zurück und will seine Erfahrung und Kraft wieder aktiv einbringen.

Die Abteilung Boxen/Fitness bedankt sich auf diesem Wege bei Jürgen Knips für seine unermüdliche Arbeit und wir hoffen, dass er dem Sport noch lange erhalten bleibt. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann gerne einmal in unseren Sport „reinschnuppern“. Täglich ab 16.00 Uhr findet Boxtraining in der ASC Arena an der Bogenbinderhalle statt. Auch wer Interesse an Kickboxen oder Fitness hat meldet sich einfach mal bei uns. Auch Frauen sind herzlich willkommen - hier gibt es Montagabend einen extra Frauenkurs.

ASC Ronneburg Boxen/Fitness
Ingo Hänel

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 9. Sitzung des Hauptausschusses und Beigeordnetenberatung am 08.02.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Teilnehmer

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Vogel, Herrn Schneider, Herr Keil i.V.f. Frau Volkmann, Herr Seidemann, Herr Schulze, Herr Ruderisch

entschuldigt Fehlende: Frau Volkmann

unentschuldigt Fehlende: ./.

Beigeordneter: Herr Schneider

Gäste: Herr Pickart, Herr Meyer, Herr Senf (Stadtrat)

Protokollantin: Frau Zender-Enke

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 8. Sitzung vom 30.11.2015 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/09/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das geänderte Protokoll der 8. Sitzung vom 30.11.2015 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 8. Sitzung vom 30.11.2015 (NÖT)

Beschluss-Nr.: HA-2.02/09/2016

Der Hauptausschuss bestätigt das Protokoll der 8. Sitzung vom 30.11.2015 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.:

Herstellung Benehmen Tagesordnung Stadtrat

Beschluss-Nr.: HA-2.03/09/2016

Der Hauptausschuss bestätigt die Tagesordnung des Stadtrates vom 18.02.2016.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Ehrung verdienstvoller Bürger der Stadt im Rahmen des Ehrenamtes

Beschluss-Nr.: HA-2.04/09/2016

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen des Jahresempfangs 2016 am 18.03.2016 folgende Bürger der Stadt Ronneburg für ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen: Herrn Michael Gewohn, Frau Heidemarie Aurich, Herr Dieter Steinhäuser und für den Ehrenpreis für Völkerverständnis Frau Christine Winter.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender-Enke
Protokollantin

Beschlüsse der 10. Sitzung des Bauausschusses am 10.02.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr Pickart, Herr Vogel, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Keil, Herr Leich (bis 19:15 Uhr), Herr Lechner, Herr Bäumler, Herr Senf (beratend, nicht stimmberechtigt)

entschuldigt Fehlende: Herr Keil

unentschuldigt Fehlende: ./.

Gäste: Herr Lindig, Herr Meier, Herr Schneider, Frau Melzer

Protokollantin: Frau Zender-Enke

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.2015 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/10/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.2015 (ÖT)

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 3 : 0 : 4

Zu TOP 1.04.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Neubau Einfamilienhaus“

Gemarkung Ronneburg, Flur 15, Flurstück 1669/89

Beschluss-Nr.: BA-1.03/10/2016

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Neubau Einfamilienhaus. Gemarkung Ronneburg, Flur 15, Flurstück 1669/89

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.04.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Anbau Wintergarten“

Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1419/1

Beschluss-Nr.: BA-1.04/10/2016

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Anbau Wintergarten. Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1419/1

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.05.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Errichtung eines Antennenträgers“

Gemarkung Ronneburg, Flur 10, Flurstück 1089/14

Beschluss-Nr.: BA-1.05/10/2016

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Errichtung eines Antennenträgers. Gemarkung Ronneburg, Flur 10, Flurstück 1089/14

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1

Zu TOP 1.06.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Errichtung einer Sichtschutzwand aus Betonfertigteilen“

Gemarkung Ronneburg, Flur 6, Flurstück 833/10

Beschluss-Nr.: BA-1.06/10/2016

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Errichtung einer Sichtschutzwand aus Betonfertigteilen. Gemarkung Ronneburg, Flur 6, Flurstück 833/10

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Vorstellung Varianten zum Vorentwurf Bebauungsplan „Am Stadtpark“

Herr Pickart fasst zusammen und stellt fest, dass das Planverfahren fortgeführt werden soll und der Bauausschuss die Variante Nr. 2 zur Grundlage der Erarbeitung des Vorentwurfes bestimmt.

Beschluss-Nr.: BA-1.07/10/2016

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Herr Leich hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen.

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.2015 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.01/10/2016

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen die Niederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.15 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 4 : 0 : 2

Zum TOP 2.03.:

Beauftragung artenschutzrechtliches Gutachten Wohngebiet An der Distelburg

Beschluss-Nr.: BA-2.03/10/2016

Das Gutachterbüro für Naturschutz, Ökologie und Umwelt Cornelia Schuster, Goldbacher Str. 37, 99867 Gotha erhält den Auftrag für eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung und faunistische Grundlagenerfassung zum Preis von 8.526,35 €.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zum TOP 2.04.:

3. Änderung Bebauungsplan Wohngebiet An der Distelburg

Rodungsantrag für bestehende Waldflächen

Beschluss-Nr.: BA-2.04/10/2016

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt, für die Teilwaldflächen A (5.070 m²) und B (3.340 m²) im bzw. am Bebauungsplangebiet Wohngebiet An der Distelburg gelegen, einen Antrag auf Rodung und Wiederaufforstung auf Ausweichflächen beim Thüringer Forstamt zu stellen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 5 : 0 : 1

Zender-Enke Sitzungsdienst

Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtrates am 18.02.2016

Ort: Schützenhaus, Brunnenstraße

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:36 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 16

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Vogel, Frau Gohlke, Herr Leich, Herr Pickart, Herr Schneider, Herr Seidemann, Frau Vogel, Frau Volkmann, Frau Zender, Herr Bäuml, Herr Ruderisch, Herr Lechner, Herr Schulze, Herr Meyer, Herr Senf

entschuldigt fehlend: Herr Keil

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel (Hauptamtsleiter), interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender-Enke

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.12.2015 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.12.15 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 14 : 0 : 2

Zu TOP 1.06.:

Feststellung Jahresrechnung 2014 und Entlastung der Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: SR-1.06a/09/2016

Die Jahresrechnung 2014 wird festgestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 16 : 0 : 0

Beschluss-Nr.: SR-1.06b/09/2016

Die Bürgermeisterin wird vom Haushalt 2014 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Frau Leutloff nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 2.02:

Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.12.2015 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.12.15 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 14 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.:

Verkauf Flurstück 100 (Paitzdorfer Straße 9)

Beschluss-Nr.: SR-2.03/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Flurstück 100 (Paizdorfer Straße 9) für 2.500,- € an Frau Nicole Holz zu verkaufen. Zusätzlich zum Kaufpreis ist eine Sanierungsbürgschaft in Höhe von 2.000,- € zu zahlen. Bei einer Sanierung von Dach, Fenster oder Fassade bzw. einem Abriss und Herrichtung des Grundstückes innerhalb von 2 Jahren und Vorlage der entsprechenden Rechnungen wird diese Sanierungsbürgschaft unverzinst zurückerstattet. Der Erwerber hat die Nebenkosten des Kaufvertrages zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 16 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Verkauf Teilfläche aus 1514/30 (Goethestraße 28)

Beschluss-Nr.: SR-2.04/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt eine Teilfläche von ca. 1.125 m² aus dem Flurstück 1514/30 für 45.000,- € an den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens zu verkaufen. Der Löschung der eingetragenen Rückkaufassungsvormerkung wird zugestimmt. Der Käufer trägt die Nebenkosten (z.B. Kosten Vermessung, Beurkundung, Grundbuch usw.).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 16 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Unbefristete Niederschlagung PK 10-000326 u.a.

Beschluss-Nr.: SR-2.05/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die unbefristete Niederschlagung der Hauptforderungen in Höhe von 910,47 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 280,54 € zu dem Personenkonto PK 10-000326 und der Hauptforderung in Höhe von 13.677,40 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 6.601,21 € zu dem Personenkonto 00-002975.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 16 : 0 : 0

Zu TOP 2.06.:

Unbefristete Niederschlagung PK 00-100447

Beschluss-Nr.: SR-2.06/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die unbefristete Niederschlagung der Hauptforderungen in Höhe von 13.693,00 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 1.970,64 € zu dem Personenkonto PK 00-100447.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 16 : 0 : 0

Zu TOP 2.07.:

Befristete Niederschlagung PK 00-100506

Beschluss-Nr.: SR-2.07/09/2016

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die befristete Niederschlagung bis zum 18.01.2018 der Hauptforderungen in Höhe von 1.724.284,00 € und der dazugehörigen Nebenforderung in Höhe von 562.023,08 € zu dem Personenkonto PK 00-100506.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 16 / 15 : 0 : 1

Zender-Enke Sitzungsdienst

Beschlüsse der 4. Sitzung des Ausschusses Kultur, Jugend, Sport am 25.02.2016

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmer

Anwesende: Frau Leutloff, Herr Leich, Herr Seidemann, Frau Vogel, Herr Bäumlner, Herr Schulze
entschuldigt Fehlende: Frau Gohlke
unentschuldigt Fehlende: ./.
Gäste: Herr Plarre; Herr Manfred Schumann
Protokollantin: Frau Zender-Enke

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 3. Sitzung vom 26.03.2015 (ÖT)

Beschluss-Nr.: KJS-1.03/04/2016

Die Mitglieder des Ausschusses K/J/S bestätigen das Protokoll der 3. Sitzung vom 26.03.2015 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 5 : 0 : 1

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 3. Sitzung vom 26.03.2015 (NÖT)

Beschluss-Nr.: KJS-2.02/04/2016

Die Mitglieder des Ausschusses K/J/S bestätigen das Protokoll der 3. Sitzung vom 26.03.2015 (NÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 5 : 0 : 1

Zu TOP 2.04.:

Diskussion Haushalt 2016

Beschluss-Nr.: KJS-2.04/04/2016

Der Ausschuss Jugend/ Kultur/Sport der Stadt Ronneburg beschließt einen Herbstball im Jahr 2016 durchzuführen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Vergabe Band Stadt- und Vereinsfest

Beschluss-Nr.: JKS-2.05/04/2016

Der Ausschuss Jugend/ Kultur/Sport der Stadt Ronneburg beschließt die Vergabe des Abendkonzertes zum Stadt-

und Vereinsfest am 20.08.2016 an die Liveband NEON aus Leimbach.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender-Enke
Protokollantin

Politik

Frühjahrsputz in Ronneburg auch mit der LINKEN.



Wie schon im vergangenen Jahr, beteiligten sich Mitglieder und Sympathisanten der *LINKEN* beim Frühjahrsputz Ronneburgs am 19.04.16. Auch in diesem Jahr haben wir uns der Grünanlage in der Umgebung des Gedenksteins „Rote Pappel“ unterm Schloss angenommen. Die Flächen wurden von Laub, Ästen und Abfällen befreit. Damit folgten wir dem Aufruf unserer Bürgermeisterin für eine saubere Stadt.

Ulrich Stark
DIE LINKE. Basisgruppe Ronneburg

Nachrichten aus dem Rathaus

Haushaltsdiskussion 2016 für die Stadt Ronneburg

Wofür soll in diesem Jahr Geld ausgegeben werden? Der von der Verwaltung vorgeschlagene Haushaltsentwurf 2016 und der Finanzplan, der in der nächsten Stadtratssitzung beschlossen werden soll, enthält wie in den Jahren zuvor Haushaltsmittel zum Erhalt von geschaffenen Werten sowie zur Bewirtschaftung und Unterhaltung von städtischen Gebäuden und Anlagen. Dabei richten wir unser Augenmerk entsprechend der finanziellen Möglichkeiten auf die Absicherung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr, die weitere Sanierung des Schlosskomplexes (Gebäude 2 und der bröckelnde Schlossfelsen), auf die Pflege der Neuen Landschaft mit zusätzlichen 5ha des ehemaligen Geländes Weltentor, des Stadtparks, der Wasserläufe und Straßen im gesamten Stadtgebiet sowie auf die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Alle städtischen Einrichtungen werden erhalten, Sommerbad, Bogenbinderhalle, Sportzentrum, Bibliothek und andere. Grundlagen für die Schaffung für Unterbringungsmöglichkeiten eines Altarchives sind im Haushalt verankert.

In Raitzhain muss dringend eine Stützmauer zur Stabilisierung des Gehweges erneuert werden.

Die Grobsdorfer Mitbürger sollen in ihrem Ortsteil eine ortstypische Bushaltestelle erhalten.

Der stark frequentierte Bolzplatz im Stadtpark erhält ein neues Ballfangnetz.

Es sind **keine Erhöhungen** der Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer für 2016 geplant.

Nach wie vor nimmt der städtische Zuschuss zum Erhalt des Sommerbades eine hohe Summe von über 200T€ im Haushalt ein.

Nicht unwesentlich sind die Kosten der Kredittilgung.

Neben der Grenzstraße stehen im neuen Straßenausbauprogramm der untere Teil der Mozartstraße, die Clara-Zetkin-Straße sowie Straßen in Raitzhain mit eigenem Abrechnungsgebiet zum grundhaften Ausbau zum Beschluss.

Das Projekt Stellflächen Rödergasse erlangt Bauantragsreife in diesem Jahr und es wird eine Umsetzung angestrebt.

5 Bauleitplanungen stehen zur Disposition in diesem Jahr. Um unsere Stadt städtebaulich bis 2040 weiter zu entwickeln, benötigen wir ein „Integriertes Stadtentwicklungsprogramm“. Dies bildet die Grundlage für den Erhalt von Fördermitteln aus dem Bund-Länderprogramm, in welches die Stadt Ronneburg aufgenommen werden soll.

Der Generalentwässerungsplan Ronneburg geht einher mit der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes.

Die Schlange der Bauherren wird immer länger, die in Ronneburg Eigentum schaffen wollen. Deshalb werden verschiedene Bereiche des Stadtgebietes untersucht, ob Möglichkeiten zur Bebauung bestehen. Wenn immer weniger Einwohner prognostiziert werden (im Jahr 2035 sind es nach Schätzung des Landesamtes für Statistik und Blick in die Glaskugel noch 4580 Einwohner), aber das Stadtgebiet deswegen nicht kleiner wird, müssen immer weniger Bürger höhere Kosten tragen. Deshalb wird versucht die Einwohnerzahl konstant zu halten, was in den letzten Jahren gelungen ist.

Wir hoffen auf baldige Planungssicherheit bei der Erweiterung der Distelburg, Bauabschnitt 2.

Investoren werden für die Lückenbebauung in der Schloßstraße gesucht. Gespräche dazu laufen.

Auch kulturell wird unsere Stadt in diesem Haushaltsjahr mit reichlich Leben erfüllt. Die Stadträte haben sich neben zahlreichen Veranstaltungen auch zu einem Herbstball entschieden.

Insgesamt weist das Haushaltsvolumen wie in den vorangegangenen Jahren im Verwaltungshaushalt runde 6,7 Millionen € und im Vermögenshaushalt runde 3,2 Millionen € auf.

Leutloff
Bürgermeisterin

Kurz und Knapp April 2016

2. Teil

- Badesaison 2016 wird vorbereitet, Stadträte beschließen keine Erhöhung der Eintrittsgelder ins Sommerbad für 2016
- Dank allen Teilnehmern am Frühjahrsputz am 9. April 2016 im Stadtgebiet
- Pächter, Untere Naturschutzbehörde, Förster und Stadtverwaltung legen Baumarten und Zeitplan zur Aufforstung Haldenaufstandsflächen fest



- Erste Wege im ehemaligen Weltentorgelände für Spaziergänger vorbereitet und geöffnet



- 35 Baumpflanzungen im Stadtgebiet mit folgenden Arten: Birken und Säuleneichen im Stadtpark, Rotdorn in Robert-Schumann-Straße, Apfelbäume am Radweg Iglersberg,



- Bildübergabe an Bewohner des „Roten Hirsches“ - auch wenn die schönste Pyramide Deutschlands vollkommen erscheint, wird hoffentlich Peter Wede, der Spender dieser Holzschnitzarbeit, noch viele schöne Kunstwerke für Ronneburg schnitzen!



- Seit 2013 bestehen regelmäßige Kontakte zu unseren Nachbargemeinden „Am Brahmetal“, Paitzdorf, Posterstein, Löbichau, Dreiländereck - Wünschendorf sowie der Arbeitsgemeinschaft der ehemaligen Wismutgemeinden,
- Seit Beginn des Jahres finden monatlich mehrere Beratungen zum Entwurf der Rot-Rot-Grünen Landesregierung eine Gebietsreform durchzuführen statt,
- Der Gemeinde- und Städtebund Thüringen sowie der Thüringer Landkreistag lehnen in ihren Stellungnahmen den Entwurf der Landesregierung zur Gebietsreform ab, Stadträte sind über diese Stellungnahmen informiert,

**Leutloff
Bürgermeisterin**

Bundesfreiwilligendienst

Nachdem bereits im März die ersten Freiwilligen ihre Tätigkeit aufgenommen haben, starten nun im Mai weitere sieben Freiwillige mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. Die Beschäftigung erfolgt in den Einsatzstellen Neue Landschaft Ronneburg, Stadtbibliothek, Kindergarten Regenbogenland, Sportzentrum/ Sommerbad und dem Stadt- und Schulmuseum. Insgesamt engagieren sich damit 12 Teilnehmer im Bundesfreiwilligendienst. Die Freiwilligen erhalten neben einem kleinen Taschengeld, die Möglichkeit sich kostenfrei durch die Teilnahme an Seminaren/ Vorträgen weiterzubilden.

Gleichzeitig profitieren die Einsatzstellen neben den persönlichen und sozialen Kompetenzen auch von der Berufs- und Lebenserfahrung der Freiwilligen. In der Vergangenheit hat das bereits hervorragend funktioniert. Leider beträgt die „Lebensdauer“ im Freiwilligendienst i.d.R. nur 12 Monate. Danach müssen die Freiwilligen wieder fünf Jahre auf Ihren nächsten Einsatz warten. Nach erfolgreicher Einarbeitung ist das für beide Seiten natürlich immer sehr bedauerlich.

Verabschiedet wurden am 20. April 2016 die Bundesfreiwilligendienstleistenden aus dem Jahr 2015.



**Müller
Personalamt**

Bibliothek

Geänderte Öffnungszeit nur in der Woche vom 02.05. - 06.05.2016

Mo. 02.05.2016 - **geschlossen**
 Di. 03.05.2016 von 10.00 - 12.00 und
 14.00 -18.00 Uhr **geöffnet**
 Mi. 04.05.2016 von 09.00 - 12.00
 Do. 05.05.2016 **geschlossen - Feiertag**
 Fr. 06.05.2016 **geschlossen**

**Oettler
 Bibliothek**

In der Bibliothek erhältlich

Der Thüringer Kulturpass, ein handliches Stempelheft, kann sowohl im Klassenverband bei Ausflügen als auch individuell weltweit genutzt werden.

Es wird einfach beim Besuch von Museen, Theatern, Konzerten, Kulturveranstaltungen usw. an der Kasse abgestempelt. Sind 10 Stempel gesammelt, wird der Kulturpass direkt an die LKJ Thüringen gesendet.

Am Ende des Schuljahres wird das kulturelle Interesse positiv auf dem Zeugnis erwähnt sowie ein In Bibliothek erhältlich persönliches Kulturpass-Zertifikat überreicht. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://dev.lkjthue-lingen.de/kulturelle-bildung-macht-kompetent>.

**Oettler
 Stadtbibliothek Ronneburg**

Neue Landschaft

„Traktortreffen“ erwartet die Besucher

Am 1. Mai lockt der Glanz von historischer und neuzeitlicher Landtechnik zum 8. Traktortreffen in die „Neue Landschaft“ Ronneburg. Weit über 100 Traktoren haben sich bereits angemeldet. Aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt wird dieses technische Kulturgut zu sehen, zum Anfassen und zu bestaunen sein. Natürlich werden viele der technischen Raritäten aus Großvaters Zeiten vorgeführt. Die großen deutschen Konkurrenten wie Lanz, Hanomag und Deutz stehen friedlich und harmonisch vereint auf der Festwiese. Hier steht die Kontaktpflege, sich wieder zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und zu fachsimpeln im Vordergrund bei den Traktorfreunden hoch im Kurs. Neben den schnaubenden und knatternden Treckern ist auch die ortsansässige Landmaschinenfirma HORSCH wieder mit 2 ihrer neusten Maschinen dabei und wird die Funktionsweise vorführen.

Zwischen den vielen Maschinen, steht ein restaurierter Traktor, der nicht in der Landwirtschaft seinen Dienst verrichtet. Es ist ein Hanomag R454, dieser wurde 1962 in Hannover gebaut, nach Argentinien exportiert und über Holland fand er den Weg zurück nach Deutschland. Stolz Besitzer ist Heinz Beermann aus Köckritz, der mit seiner Ehefrau und einem umgebauten Packwagen zum Wohnanhänger auf Traktor- und Oldtimertreffen deutschlandweit fährt. Auch unser Traktortreffen in der „Neuen Landschaft“ trägt er weiter. Im April war er zuletzt damit zum Treffen in Nürnberg, wovon ein Bierbembel mit Urkunde zeugt. Diese Mobilität der guten alten Zeit richtig zelebriert, spricht alle Sinne der Liebhaber an.



Ihr Kommen haben auch angekündigt: Anne und Rainer Pöhlmann mit dem Hürlimann und Lanz-Eilbulldog, Rainer Roth mit Lanz-Raupe, Günter Speck mit seinem Primus, Gunter Löffler mit der Brockenhexe, ein Junker Standmotor in Aktion von Gotthard Voitzsch sowie ein Lanz-Mops Baujahr 1925. Gerd Günther aus Oppurg mit seinem Mobilsägewerk schneidet wieder Balken vor den Augen der Besucher. Adelheid Gißke bestickt vor Ort individuelle Kappen und Mützen mit Traktormotiven und Schriftzügen. Es sind auch wieder Traktorkorso für aktive Teilnehmer sowie Traktorrundfahrten mit dem Elstertal-Express durch das Gessental geplant. Über den Tag verteilt werden aktive Teilnehmer an der Bühne vorgestellt.



Für die kleinen Besucher bietet die gelernte Holzbildhauerin Ellen Weiser Schnitzen für Kinder an Traktormotiven in Lindenholz an. Es fördert Ausdauer, Geschick und Fantasie. Wenn das Gras gut steht, ist wieder ein Sensenwettbewerb geplant. Die gastronomische Versorgung für Besucher und aktive Teilnehmer ist gesichert. Auf schönes und beständiges Wetter hoffen wir. Die DIXI-MIX-ALTSTARS spielen live am Nachmittag. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

Für die aufwändige Mitorganisation eines solchen Treffens muss man schon etwas verrückt sein, aber wie langweilig wäre die Welt ohne solche „verrückten“ Leidenschaften. Für mich sind die alten Maschinen, die mich faszinieren, der Spaß an der Sache und das Wissen etwas Besonderes.

Manfred Schumann

„Grüne Klasse“ Ronneburg wird fortgesetzt

Die „Grüne Klasse“ in der Neuen Landschaft Ronneburg war nach der Bundesgartenschau 2007 in Ronneburg wohl das einzige erfolgreiche Nachnutzungskonzept, welches die Besucherzahl von 25.000 Vorschulkindern und Schülern belegen.

Der 3-Seiten-Vertrag zwischen Schulamt Ostthüringen, dem Schulverwaltungsamt im Landratsamt Greiz und der Stadt Ronneburg sollte im vorigen Jahr schon gekündigt werden. Die Stadt Ronneburg hat sich dagegen gewehrt und so wurde eine Lehrkraft vom Schulamt für das Schuljahr 2015/16 entsandt. Aus verschiedenen Gründen war mit dieser eine Fortführung der Grünen Klasse und dem Angebot für „Schule am anderen Ort“ nicht im notwendigen Rahmen möglich.

Dabei hat die „Schule am anderen Ort“ einen besonderen Stellenwert in der Vergangenheit. Hier erlebten Kinder und Schüler verschiedene Lebensräume praxisnah.

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung Ronneburg dennoch eine neue Lehrkraft gefunden, die ehrenamtlich den Unterricht ab dem Schuljahr 2016/17, sprich ab August 2016, fortführt und folgende Projekte in Verbindung mit der Phänologischen Uhr, dem Objekt 90, dem Bergbaumuseum und dem Bienenlehrpfad (ungerade Wochen im Jahr 2016, gerade Wochen im Jahr 2017) anbieten möchte:

- Lebensraum Park „Neue Landschaft“
- Lebensraum Wiese
- Lebensraum Wasser
- Lebensraum Wald

Der Landkreis Greiz übernimmt nach wie vor die Buskosten für die Anreise zur „Grünen Klasse“. Der Eintritt ins Bergbaumuseum kostet 1 € pro Schüler. Der Unterricht wird von einer Lehrkraft, Frau Giera aus Gera, durchgeführt und ist kostenfrei.

Interessenten aus Schulen und Kindereinrichtungen haben die Möglichkeit dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr entsprechende Buchungswünsche mit Frau Giera abzusprechen oder folgenden Kontakt zu nutzen:

„Grüne Klasse“ Ronneburg
Weidaer Straße 40
07580 Ronneburg
Tel.: 036602/445172
Fax: 036602/445174
E-Mail: info@gruene-klasse-ronneburg.de
Internet: www.gruene-klasse-ronneburg.de

**Plarre
Kultur**

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

In der Problematik Barrierefreiheit und sicherer Zugang tut sich etwas. Nach einem Gespräch mit dem Eigentümer des Versorgungszentrums „Kühler Grund“ wurde mündlich zugesichert, dass die Baumaßnahmen für die sogenannte „schiefe Ebene“ in Kürze beginnen werden.

Den Bauantrag zur Ausführung wird die Firma Ettrich erhalten.

Zum Anliegen des Problems „absenken des Fußweges“ im Kreuzungsbereich Altenburger Straße/ Martin-Luther-Straße wird unser Bauamt gesondert informieren.

Morgen, also am 29. April findet die bereits angekündigte Informationsveranstaltung der Filiale Sparkasse Gera/ Greiz in Ronneburg 14:00 Uhr statt. Herr Hetzheim, der Leiter der Filiale und seine Mitarbeiter freuen sich auf die

Gespräche und Fragen unserer Senioren. Auch die Problematik „automatische Öffnung“ der Eingangstür zur Sparkasse sollte hier angesprochen werden.

Wir freuen uns über die Aktivitäten bei der Wimpelketten Anfertigung. Bitte lassen Sie in der jetzt beginnenden Frühjahrszeit nicht nach, jeder Meter zählt und jeder Tag rückt den großen Ereignis für unsere Stadt näher.

Allen Bürgern unserer Stadt wünschen wir einen schönen „1. Mai! und den Ausflüglern zum Himmelfahrtstag schönes Wetter und viel Spaß bei den Wanderungen.

Jürgen Steinert

Die Schiedsstelle informiert

Schiedsstelle Ronneburg

Im Ronneburger Anzeiger berichteten wir von der Neu- besetzung der Ronneburger Schiedsstelle in der August- Bebel- Straße 9. Die Schiedsfrauen Frau Patotzki und Frau Wagner, sind jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle ihr Ansprechpartner für bestehende Problematiken.

Auf Grund, dass im Monat Mai der erste Donnerstag auf einen Feiertag fällt, verschiebt sich die Beratung auf den

Freitag, den 06. Mai 2016

zur gleichen Zeit.

**Wagner
Schiedsfrau**

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Frau Rita Bernreuther aus Ronneburg
im Alter von 80 Jahren
Frau Sabine Abromeit, zuletzt wohnhaft in Gera,
im Alter von 72 Jahren
Herr Rudolf Rucht aus Ronneburg
im Alter von 79 Jahren
Herr Herold Beyreuther aus Ronneburg
im Alter von 91 Jahren

Berichtigung Anzeiger Nr. 8 vom 14.04.2016

Frau Johanna Rehwald aus Ronneburg
ist im Alter von 99 Jahren verstorben.

**Jahn
Standesbeamtin**

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:**Telefonseelsorge Gera e.V.**

Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera

Tel.: 0365-51390 oder 0172-7943222

Gas: TEN Thüringer Energienetze GmbH

Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: TEN Erfurt

Tel.: 0361-7390-7390

Wasser/Abwasser: Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:**AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera**

0365 / 83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802 / 298 168

*(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]***Rettungsdienst**

Notruf

112

NotfalldienstFür den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117****Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 29.04.2016

Kronen-Apotheke, Gera, Schleizer Straße 35

Tel.: 0365/737820

Ahorn-Apotheke, Großenstein, Südrand 2a

Tel.: 512990

am 30.04.2016

Zentral-Apotheke Am Puschkinplatz, Gera, Puschkinplatz 2

Tel.: 0365/77307071

am 01.05.2016

Berg-Apotheke, Gera, Straße des Bergmanns 72

Tel.: 0365/438990

am 05.05.2016

Rossplatz-Apotheke, Gera, Heinrichstraße 46

Tel.: 0365/8003055

am 06.05.2016

Sonnen-Apotheke, Gera, A.-Wolfgang-Straße 25

Tel.: 0365/437470

am 07.05.2016

Schwanen-Apotheke, Ronneburg, Markt 9

Tel.: 1480

am 08.05.2016

Apotheke an der Brüte, Gera, Werner-Petzold-Straße 27

Tel.: 0365/737340

Wir gratulieren**Wir gratulieren zum Geburtstag**

am 28.04.	Herrn Bernd Kluge	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Frau Marli Birke	zum 70. Geburtstag
am 29.04.	Frau Ingeburg König	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Karl Gumz	zum 85. Geburtstag
am 04.05.	Frau Liesa Gerlach	zum 85. Geburtstag
am 04.05.	Frau Lotte Wittig	zum 85. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Gerhard Ziganki	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Frau Brigitte Wilhelmi	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Frau Gerlinde Schindler	zum 70. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

**Kindergartennachrichten****Ein Dankeschön an den Kindergarten****„Luftikus“**

Am 13. April 2016 fand am Nachmittag im Lokschruppen das Frühlingsfest der Seniorensportgemeinschaft Ronneburg e.V. statt. Da auch ein kleines Kulturprogramm dabei sein sollte, wurde es auch rechtzeitig geplant. Die Gruppe aus Ronneburg, die auftreten sollte, hatte sich sehr schwer getan. Trotz mehrmaligen telefonischem nachhaken kam keine Ab- oder Zusage. Nach nochmaligem Anruf wurde dann leider abgesagt. Nun musste kurzfristig etwas anderes organisiert werden. Daraufhin hat Familie Schulze sich an die KITA „Luftikus“ gewandt, die dann eingesprungen ist. Es war ein wunderschöner Auftritt der kleinen Kinder. Alle Teilnehmer der Veranstaltung waren begeistert, mit welcher Hingabe und Freude und Konzentration die Kinder das Programm absolviert haben. Das Programm wurde mit viel Mühe und Ausdauer sowie pädagogischem Einfühlungsvermögen von den Erziehern Frau Hammerstein und Frau Neefe choreografiert.

Nochmals Danke auch an die Familie Rainer Schulze für die Unterstützung. Im Namen der Seniorensportgruppe e.V.

I. Gille

Tanzgruppenkinder bei der Seniorensportgemeinschaft



Am 13.04.2016 überraschten unsere Tanzgruppenkinder die ca. 85 Senioren der Seniorensportgemeinschaft Ronneburg bei ihrem diesjährigen Frühlingstfest im Lokschuppen Ronneburg.

Mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Programm von Polka, über Bauerntanz, einem Tanz der Elemente und vielem mehr ließen sich die Senioren auf Antrieb von unseren 18 kleinen Tänzern begeistern und erlebten so gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag. Nun fiebern unsere Tanzgruppenkinder dem nächsten großen Auftritt am 29.04.16 zum Maibaumsetzen auf dem Ronneburger Markt entgegen, auch zum Stadt- und Vereinsfest am 20.08.16 werden unsere Tänzer wieder auf der Bühne stehen.

Bis dahin werden sie wöchentlich eine Stunde im Kindergarten mit viel Spaß am Tanzen proben und neue Choreographien einstudieren.

Die größte Freude aber haben unsere 5 Jungen und 14 Mädchen, wenn sie ihr Talent auf einer Bühne zeigen können und sie erleben, wie sich ihre Aufregung in Stolz und Selbstvertrauen verwandelt... und das macht uns sehr stolz.

Simone Neefe

Janet Hammerstein



Mit Clown Hajo sicher im Straßenverkehr

Am Donnerstag, den 14.04. fuhren unsere Schulanfänger mit Eva, Robert und Sandra gemeinsam nach Gera. Im Comma lud das Theater Winzig zur Verkehrserziehung ein. Mit viel Witz, Musik und Bewegung erzählte Clown Hajo den Kindern, wie man sich richtig im Straßenverkehr

verhält. Das Programm kam bei den Kindern und Erziehern gut an. Jeder Schulanfänger bekam noch ein tolles, rotes Basecap geschenkt, welches mit Stolz getragen wurde. Viel zu schnell verging der Vormittag und wir mußten wieder die Heimreise antreten.

Sandra

Regenbogenland

Fröbel-Seminar in Bad Blankenburg

Am Freitag, den 15. April blieb unser Kindergarten geschlossen, denn alle Erzieher fuhren zur Weiterbildung ins Friedrich Fröbel-Museum nach Bad Blankenburg.

Dort im „Haus über dem Keller“ begann 1840 die Geschichte des Kindergartens, so wie wir ihn heute kennen. Der Pädagoge Friedrich Fröbel erfand nicht nur dieses Wort „Kindergarten“, sondern gründete den ersten „Allgemeinen Deutschen Kindergarten“, erschuf den Beruf der Kindergärtnerin und erlangte damit und mit seinem Programm zur frühkindlichen Bildung Weltruhm.

Das Spiel, so erkannte Fröbel, ist die dem Wesen des Kindes am besten entsprechende Form, sich Wissen über sich und die Welt anzueignen. Damit Selbstbildung im Spiel gelingen kann, ist emotionale Zuwendung und sprachliche Begleitung durch den Erzieher unerlässlich.

Unser Team hatte im Museum theoretisch und praktisch die Möglichkeit sich Fröbels Spielpädagogik wieder ein Stück bewusster zu machen. Die Bedeutung seiner Spielgaben ist heute aktueller den je.

Die Erzieherinnen und Erzieher vom „Regenbogenland“



Theaterausflug nach Gera



Es war ein ereignisreiches Unternehmen. Schon auf dem Weg zum Zug sind wir ordentlich nass geworden, aber als wir im Puppentheater des Theaters Altenburg-Gera waren und Rotkäppchen begann ihre Geschichte vom Wolf und der Großmutter zu erzählen, war alles vergessen. Völlig interessant war uns, dass der Wolf mit der Großmutter ihr Handy verschluckte und sie aus dem Bauch den Förster anrief. Aber der war sowieso schon auf dem Weg.

Eigentlich wollten wir danach noch im Sonnenschein ein schönes Picknick machen und spielen, aber die Regenwolken stellten sich vor die Sonne. So gingen wir gleich zum Bahnhof. Dort konnte sich dann jedes Kind vom Bäckerstand etwas zu essen aussuchen. Die Verkäuferin packte geduldig und liebevoll ca. 30 kleine Tüten bzw. Kuchenpäckchen. Nach dem „Picknick“ im Trockenen fuhren wir wieder nach Ronneburg. Dort war es inzwischen von oben trocken und wir wählten einen längeren Weg zum Kindergarten, statteten der Eisdieler „Venezia“ noch einen Besuch ab und jeder bekam eine Kugel Eis. Danke der Eisdieler und Danke Frau Lederer, Frau Maul, Frau Rusche und Frau Gohl, die uns bei den Theaterfahrten begleitet haben.

Beate

Regenbogenland

Schulnachrichten

In der Grundschule erlebt

Hallo, wir sind die Schüler der Klasse 1a der Grundschule Ronneburg!



Wir sind noch nicht so lange in der Schule, haben aber bereits viel Spannendes und Neues in unseren ersten 8 Monaten erlebt. Davon möchten wir euch erzählen.

Das Motto unserer Schule heißt ja: „Du gehörst zu uns!“ Und so können auch wir Kleinsten im Umweltbereich aktiv sein und mit unserer Klassenlehrerin Frau Kirchner als Umweltdetektive arbeiten. Gleich im Herbst ging es dann los. Auf unserem Schulhof stellten wir ein Vogelhaus auf und befestigten daran unsere selbst hergestellten Meisenknödel. Nun wurde es für uns sehr spannend. Mit unseren Ferngläsern legten wir uns auf die Lauer und konnten beobachten, welche Vögel zu unserem Vogelhaus kamen. Auch an der Vogelzählung vom NABU (Naturschutzbund Deutschland e.V.) nahmen wir teil.

Als Nächstes haben wir in unserem Klassenzimmer ein kleines Frühbeet mit Schnittlauch, Petersilie und Kresse angelegt. Jeden Tag konnten wir beobachten, wie unsere Kräuter wuchsen und freuten uns sehr, als wir sie endlich probieren konnten. Frau Kirchner brachte dafür frisches Vollkornbrot mit. Das bestrichen wir mit Butter, bestreuten es mit den Kräutern und ließen es uns schmecken. Das war vielleicht lecker!

Aber das ist noch nicht alles.

Als Nächstes nehmen wir das Gewächshaus im Schulgarten näher unter die Lupe. Im Schulgartenunterricht bereiten wir die Beete vor. Wir entfernten bereits die alten Wurzeln und das Unkraut aus der „alten“ Erde und verteilten dann neue Erde darauf. Mit kleinen Schaufeln haben wir Löcher gebuddelt und setzten unsere Salatpflanzen hinein. Jeden Tag werden zwei Kinder unserer Klasse in der Hofpause die Salatpflanzen gießen, dass sie schnell wachsen. Von einem Vati bekommen wir für unsere Beete noch eine Ladung Pferdemit. Wie das wohl riechen mag? Puuh! Wir werden es euch sagen, wenn wir das nächste Mal über unsere Detektivarbeit berichten.

Auch sonst ist immer ganz schön viel los bei uns.

Zum Beispiel sammeln wir alle 8 Wochen mit Hilfe von einigen Eltern Altpapier im Wohngebiet in der Nähe der Schule ein. Das Geld, was wir dafür bekommen, nutzen wir für unsere Klasse.

Außerdem möchten wir noch allen Eltern DANKE sagen, die uns hilfreich bei all unseren Vorhaben und Projekten unterstützen.

Insbesondere bei Herrn Wilfert (R+V Versicherung, Generalvertretung Wilfert-Versicherungsvermittlung), dem Vati von Colin. Für unsere Sportwettkämpfe bekam jeder Schüler unserer Klasse ein tolles blaues T-Shirt von ihm geschenkt. Darauf ist ein cooles Logo und die Namen aller Schüler unserer Klasse. Daran erkennt man, dass wir ein Team sind und zusammen gehören.

Und wir möchten uns auch bei Frau Wilke, der Mutti von Selina bedanken, die uns Sitzkissen für den Fußboden genäht hat. Dort sitzen wir immer gemütlich zusammen, wenn wir uns neue Sachen ausdenken oder gemeinsam einen Film anschauen.

Wir sagen erstmal Tschüss und bis bald...

Arthur Gohlke und seine Mitschüler aus der Klasse 1a!





von 1:39:24 hatten alle anderen teilnehmenden Staffeln keine Chance. Stolz nahmen sie ihre Goldmedaille und den Pokal für diese tolle Leistung entgegen.

Unseren Klasse Schwimmern gratulieren wir recht herzlich!

Mädchenmannschaft:

Maren Kremmer, Vivian Gohl, Pauline Maelzer, Emma Sophie Bräunlich, Lea-Malin Wesser

Jungsmannschaft:

Gabriel Meyer (unser Jüngster aus Klasse 3), Charlie Markgraf, Robert Krause, Fritz Voigt, Paul Schilling

Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Claudia Bechert-Thieme, die uns in der Vorbereitung so toll unterstützte und das Training übernahm. Herr Michael Mintgens sagen wir auch Danke. Seit vielen Jahren begleitet er uns, feuert uns an uns schießt Fotos von uns und dem Wettkampf.

Ina Gehl

Schwimmlehrerin der GS Ronneburg



Neues aus der Schiller-Schule

Jede Serie geht einmal zu Ende...

Es war ohnehin erstaunlich, dass unsere besten Knobler mehrere Jahre in Folge die Mannschaftswertung bei der Kreis-Mathematik-Olympiade gewonnen hatten und den großen Pokal mit nach Ronneburg brachten.

Diesmal reichte es „nur“ zu Platz 3, hinter der siegreichen Regelschule Auma und Seelingstädt. Aber was heißt „nur“ – Daniel Löwen gewann den Wettbewerb der 8. Klassen und Valentino Hanisch war Zweitbester bei den 5. Klassen. Den undankbaren 4. Platz belegte Rufina Löwen (9a). Unser Septett wurde vervollständigt durch Simon Ostmann, Eunike Schilling, Luca Hocke und Niklas Kerl. Sie konnten allerdings nicht in den Kampf um vordere Platzierungen eingreifen. Platz 3 ist trotzdem ein beachtliches Gesamtergebnis und 2017 kann es nur heißen – auf ein Neues!

Grundschule Ronneburg



Schwimmwettkampf 2016 in Altenburg



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grundschule Ronneburg am Schwimmwettkampf der 4. Klassen in Altenburg. 5 Jungen und 5 Mädchen nahmen in den Einzeldisziplinen 25 m Brust und 25 m Rücken teil. Hier erreichten all unsere Teilnehmer recht achtbare Leistungen.

Im letzten Wettkampf, der Staffel, wurde das wochenlange fleißige Training belohnt. Jeweils im ersten Lauf startend zeigten zuerst die Jungen, was sie drauf hatten. Lohn war ein toller 2. Platz und der Silberpokal. Aber unsere Mädchen setzten noch eins drauf. Mit einer sensationellen Zeit



Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Herrn Gampe, der sich ganz kurzfristig zur Betreuung unseres Mathe-Teams in Greiz bereit erklärte.

H. Tröger

Schulprojekt der Regelschule Ronneburg ins „alte Ägypten“



Eine von mehreren Stationen war am Jugendclub, welcher das „altägyptischen Tanis“ darstellte. Dort erwartete die Schülergruppen eine knifflige wie zugleich sportive Aufgabe: Luftballons mussten zielsicher mit Pfeil- und Bogen vom Himmel bzw. dem zur Sicherheit aller Umstehenden aufgespannten Pfeilfangnetz geholt werden. In nur einem der Ballons befand sich der Zettel mit dem richtigen Zahlencode um die Truhe zu öffnen und den darin befindlichen Gold- und Silberschatz zu bergen - schließlich wollte auch das Mittagessen bezahlt werden. Tolle Idee von Lehrer Herr Bing, bei deren Umsetzung die Mitarbeiter von Jugendclub, Kompetenzteam und Schulsozialarbeit sehr gern unterstützt haben.

Stev Brauner

Gute Bilanz beim Ostschul-Cup

In allen 3 Altersklassen beteiligten sich unsere Teams am traditionellen Hallenfußballturnier um den Pokal der Geraer Ostschule. Die „Großen“ legten mächtig vor, gewannen ihre drei Spiele und ließen den Gastgeber, die IGS und die „Vierte“ hinter sich. Für Nils, Justus, Oskar, Niklas, Lucas, Toni und Nico war es das letzte Turnier für unsere Schule und besonders Toni lief regelrecht zur Höchstform auf. Die Treffer erzielten Lucas Hartmann und Toni Seidel (je 3) sowie Nico Ender und Valentin Martin (je 1). Sehr zufrieden war auch Frau Scharfenberg, die uns an diesem Tag begleitete.



Ohne einen einzigen aktiven Fußballer traten am Tag darauf die Achter an. So war der 3:2 Sieg gegen Ostschule II ein respektabler Erfolg. Die IGS (2:6) und Ostschule I (0:5) waren einfach zu stark besetzt. Kurzzeitig war gegen die IGS sogar ein Unentschieden drin, am Ende hieß es aber

2:4. Aus der tapferen Mannschaft ragte Chris Lier heraus, der 6 Tore erzielte und Laura Puhl gefiel mit ihrem kämpferischen Einsatz. Toni Hauptmann konnte sich auch einmal in die Torschützenliste eintragen. Platz 4 war die Endbilanz hinter der Ost-Schule I, der IGS und der „Vierten“.

Mit viel Elan begannen unsere Jüngsten ihr Turnier, schlugen die Ostschule II knapp mit 1:0 und fegten die „Vierte“ mit 4:0 vom Parkett. Ein schwerer Schiedsrichterfehler (der junge „Mann“ piff allerdings sein erstes Turnier!) kostete uns danach gegen die IGS zwei Punkte, so blieb es beim 1:1. Hochspannung lag in der Partie gegen Debschwitz, Sekunden vor Schluss gelang ein 2:1-Erfolg. Und nun war alles möglich: Sieg gegen Ost I bedeutete Platz 1, Remis Platz 2 und Niederlage Rang 3. Der Wille war da, doch es klappte einfach garnichts mehr und so setzte es eine 0:4-Klatsche. Dennoch konnten Moritz Heinzmann, Sandy Ender, Max Stiller, Paul Hintzke (2 Tore), Sebastian Maelzer (3), Paul Dietsch, Pascal Giesecke (3) und Debütant Eddy Schütze durchaus zufrieden sein, denn mit ihrer Platzierung sicherten sie unserer Schule Rang 2 in der Mannschaftswertung hinter der gastgebenden Ostschule!

H. Tröger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Menndorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3
Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11
Telefon / Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 1. Mai 2016 – Rogate

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Dienstag, 3. Mai 2016

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 5. Mai 2016 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Himmelfahrtsandacht im Garten der Familie Rohn in Haselbach, Nr. 9

- 12:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer R. Geipelauf der Amerikawiese im Gessental
- Samstag, 7. Mai 2016**
- 14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl in der Ronneburger Marienkirche
- Sonntag, 8. Mai 2016 – Exaudi**
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rückersdorf
- 17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf
- Dienstag, 10. Mai 2016**
- 14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf
- 16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses
- Mittwoch, 11. Mai 2016**
- 14:00 Uhr Gemeindenachmittag mit Kantor Thomas Leich im Christophorus-Haus Ronneburg
- 14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach
- 16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses
- Donnerstag, 12. Mai 2016**
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14
- Samstag, 14. Mai 2016 - Pfingstsonntag**
- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Raitzhain mit Herrn Weisser
- Sonntag, 15. Mai 2016 – Pfingsten**
- 10:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche
- Mittwoch, 18. Mai 2016**
- 15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3
- Samstag, 21. Mai 2016**
- 19:30 Uhr Bläser- und Vocalmusik der Barockzeit in der Ronneburger Marienkirche
Mitwirkende: Ronald Kick (Barocktrompete), Thomas Leich (Barocktrompete), Thomas Kuttig (Barocktrompete/Trompete), Christoph Beyrer (Altposaune/ Orgel), Sven Rauh (Tenorposaune), Stefan Kruse (Bassposaune), Anett Beyrer (Sopran), Elke Kaschner (Sopran), Ralf-G. Hänzel (Pauken)
Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 6 EUR
- Sonntag, 22. Mai 2016 – Trinitatis**
- 09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain
- 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Haselbach
- Dienstag, 24. Mai 2016**
- 16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses
- Mittwoch, 25. Mai 2016**
- 14:00 Uhr Gemeindenachmittag mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Christophorus-Haus Ronneburg
- 16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses
- Samstag, 28. Mai 2016**
- 07:00 Uhr Gemeindeausfahrt in die Lutherstädte Eisenach und Mansfeld
Treffpunkt: Marktplatz in Ronneburg
2. Zustieg Feuerwehrhaus Reust
ca. 07:10 Uhr
- Sonntag, 29. Mai 2016 – 1. Sonntag nach Trinitatis**
- 14:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche und anschließendem Kaffeetrinken in der Kirche Paitzdorf
- 15:00 Uhr Sommerfest im Ronneburger Kindergarten Regenbogenland
- Dienstag, 31. Mai 2016**
- 16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 1.5.	9:00 HI. Messe
Donnerstag, 5.5., Christi Himmelfahrt	9:00 HI. Messe
Sonntag, 8.5.	9:00 HI. Messe
Mittwoch, 11.5.	9:00 HI. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - Mai 2016

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo?

Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)

07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

01.05.2016

10:00 Uhr Halte dich von der Befleckung der Welt rein

17:00 Uhr Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann

08.05.2016

10:00 Uhr Was macht Christen zu wahren Christen

17:00 Uhr Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

22.05.2016

10:00 Uhr Die Angst vor der Zukunft überwinden

17:00 Uhr Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?

29.05.2016

14:00 Uhr Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi

17:00 Uhr Die Gerichtszeit für die Religion

Vereine und Verbände

24. Osterwanderung am 25. März 2016

Traditionsveranstaltung „Osterwanderung“ findet guten Zuspruch bei Groß & Klein





Am Karfreitag, den 25. März 2016 fand zum 24. Mal die traditionelle Osterwanderung der Box- & Fitnessabteilung des ASC Ronneburg statt. Viele Erwachsene, Jugendliche, Kinder & Hunde aus Ronneburg und Umgebung nahmen das Angebot gerne an, sodass sich gegen 10:00 Uhr 220 Teilnehmer an der ASC-Arena auf den 7 km Hinweg machten. Durch den Ronneburger Stadtpark ging es am Raitzhainer Teich entlang in Richtung Beerwalde, quer durch den Solarpark erreichte man wenig später das Ziel an der Beerwalder Halde. Dort hatten die Veranstalter Peter Bäumler und Ingo Hänel den Verpflegungsstützpunkt aufgebaut, wo sich alle Teilnehmer für den Rückweg mit Rostern, Steaks & Fackeln stärken und auch Getränke zu sich nehmen konnten. Jürgen Bäumler sorgte nicht nur für die richtige musikalische Umrandung, sondern beschäftigte auch die Kinder mit interessanten Spielen, bei denen man den einen oder anderen Osterhasen gewinnen konnte. Auch die alljährliche Osterversuche fand bei den Kindern großen Zuspruch und viele Schokoladenhasen & Ostereier landeten in den Händen glücklicher Kinder.

Nach einiger Zeit machten sich die 220 Teilnehmer nach und nach auf den 5 km Rückweg von Beerwalde nach Ronneburg. Als nach 12 km alle wieder froh und munter das Ziel „ASC-Arena“ erreicht hatten, waren diese sich einig. „Wieder war es eine gelungene Wanderveranstaltung durch die Natur“. Die Box- & Fitnessabteilung bedankt sich bei allen Teilnehmern, sowie bei allen, die für einen reibungslosen Ablauf der 24. Osterwanderung gesorgt haben.

Ein großer Dank geht an die Fleischerei Stölzner, der FFW Ronneburg, der Firma Keil, DJ Jürgen Bäumler & Sindy Koschinsky, welche uns wichtige Materialien, Dienstleistungen oder Osterkörbchen kostenfrei zur Verfügung stellen. DANKE

Wir laden jetzt schon alle recht herzlich zur 25. Osterwanderung bzw. Jubiläumswanderung am 14. April 2017 ein.

Box- & Fitnessabteilung

Text: Martin Bäumler/Jürgen Knips

Bilder: Martin Bäumler

Vogelstimmenwanderung Beiersdorf-Pölzig

Herzliche Einladung!

Unser gemeinnütziger Vogelzuchtverein Ronneburg organisiert jährlich eine öffentliche Vogelstimmenwanderung. Wir wandern in diesem Jahr geführt von Ornithologen durch Beiersdorf nach Pölzig.

Zeitpunkt: Samstag 07.05.2016

Treffpunkt: 06:15 Uhr Bahnhofsvorplatz Ronneburg (Mitfahrgelegenheit mit PKW vorhanden) bzw. 06:30 Uhr Bushaltestelle Beiersdorf, dann Wanderung Rosenweg,

Steinbruch, Hoher Rain, Schapelsgrund, Rückkehr, Imbiss ca. 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Wandern Sie mit uns! Tel. für Rückfragen 036695 20822.

Verein der Vogelzüchter und –liebhaber Ronneburg e.V.

Verpachtung Gärten in der Kleingartenanlage „Unter den Linden“

Gärten in der **Kleingartenanlage** „Unter den Linden“ Ronneburg mit schöner **Gartenlaube** sofort zu verpachten.

Bei Interesse bitte bei **Gartenfreund Werner Thiede** Telefon 0365 / 420588 melden.

Kleingarten zu verpachten

Die Kleingartenanlage „Unter den Linden“ e.V. in Ronneburg, sucht neue Mitglieder. Unsere Gartenanlage an der Zeitzer Straße gelegen, erstreckt sich parallel in zweiter Reihe zur Straße Am Sperlingszaun. Die Anlage besteht aus individuell gestalteten Kleingärten. Einige Gärten mit schöner Gartenlaube können ab sofort gepachtet werden. Die Gärten sind ca. 200 qm groß, mit einer kleinen Laube bebaut und an das Strom- und Wassernetz angebunden. Für die Bebauung mit Gebäuden und Pflanzen steht dem bisherigen Pächter eine Entschädigung zu, welche mit Unterstützung des Vorstandes zu verhandeln ist.

Gesucht werden naturverbundene, tatkräftige und kinderfreundliche

Mitbürger, welche bereit sind sich in unsere Gemeinschaft einzufügen. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0365/420588 - Herr Werner Thiede Vorsitzender.

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Unter den Linden“ e.V.

Sozialstation der Volkssolidarität e. V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg

Herrengasse 16

jeden Montag

ab 13.00 Uhr

Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr

Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 03.05.2016

ab 14.00 Uhr

Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 10.05.2016

ab 13.30 Uhr

Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr

Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 12.05.2016

ab 14.00 Uhr

Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 17.05.2016

ab 14.00 Uhr

Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 19.05.2016

ab 14.00 Uhr

Würfel- und Spielenachmittag

Freitag, den 20.05.2016

ab 09.30 Uhr

Seniorenfahrt zum Haflingergestüt Meura (Rohrbach) – mit Führung und Kaffee

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

Änderungen vorbehalten!



Kreis-Jugend-Spiele im Taekwondo



Wie immer vor allem für alle Kinder ein tolles Erlebnis. Gerade für die Anfänger eine prima Möglichkeit sich gefahrlos im Westenkampf oder im Bereich Technik/Poomsae auszuprobieren. Waren die Kinder diesmal alle vollzählig angetreten, so gab es leider einige krankheitsbedingte Ausfälle im Kampfrichterbereich. Dennoch konnte das Turnier zügig und in toller Atmosphäre durchgeführt werden. Die Medaillen-Ergebnisse mit mehreren Gold- und Silbermedaillen konnten sich für das Taekwondo-Team-Ronneburg sehen lassen, ebenso die auf der Fläche gezeigte Leistung. Kämpferisch wie technisch besonders gefallen haben Lara König und Niklas Georgi. Auch wenn bei Niklas der eigentlich sichere Sieg zum Schluss noch ganz knapp verloren ging. Eine positive Überraschung war Lukas Rebiger, welcher eigentlich noch in der Schulsport-AG der Grundschule trainiert. Allen Kindern, den unterstützenden Eltern, unseren Coach Steffen bzw. Robin und Maria (als Coachassistenz) wie auch unserer Kampfrichterin Ellinor ein großes dickes Dankeschön. Fazit des Tages: Tolle Veranstaltung - Super Team! Danke auch an die Organisatoren vom TuS Weida für wie immer gelungene Veranstaltung. Anbei noch die Nominierungen für den Hauptstadtpokal bzw. die Thüringer Landesmeisterschaft in Erfurt am kommenden WoE: Lara König, Niklas Georgi, Lukas Rebiger, Aeneas Goldgruber, Sophia Adolf und Vincent Schreiter - allen nominierten Sportlern herzlichen Glückwunsch.

Stev Brauner

Aus der Region

**KUNSTHANDWERKER
MARKT 07.-08. Mai 2016**
Samstag/Sonntag 11 - 18 Uhr



KULTURHOF ZICKRA (BEI BERGA/E.)



WWW.MARKT-WERT.NET

Eine Veranstaltung von
markt wert
Appart für Handwerk, Kunst und mehr

WWW.KULTURHOF-ZICKRA.DE



Sonderausstellung „Glück Auf! - Mineralogische Kostbarkeiten der Uranerzlagerstätte Ronneburg“

Vom 8. April 2016 bis 29. Januar 2017 präsentiert das Museum für Naturkunde Gera die Sonderausstellung „Glück Auf! - Mineralogische Kostbarkeiten der Uranerzlagerstätte Ronneburg“. Im Mittelpunkt stehen dabei die spektakulären Mineralfunde der Uranerzlagerstätte Ronneburg im Osten Thüringens, die noch nie zuvor so umfassend gezeigt wurden. Die etwa 110 ausgestellten Mineralstufen wurden aus dem Besten von 14 Sammlungen ausgewählt. Darunter befinden sich neben Privatsammlern auch das Museum für Naturkunde Berlin, das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen, das Institut für Mineralogie der TU Bergakademie Freiberg und das Museum für Naturkunde Gera selbst.

Von 1950 bis 1990 wurde um die bei Gera gelegene Kleinstadt Ronneburg die mit Abstand größte Uranerzlagerstätte Europas durch die Sowjetische Aktiengesellschaft (SAG) Wismut bzw. ab 1953 die Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft (SDAG) Wismut abgebaut. Etwa 113.000 Tonnen Uran wurden gewonnen. Heute ist die Uranerzlagerstätte Ronneburg unter Sammlern wegen ihrer Fülle an prächtigen, aber auch sehr seltenen Mineralen weltbekannt. Der Umgang mit Mineralfunden war bei der „Wismut“ klar geregelt, die private Mitnahme und der Handel mit Mineralen waren verboten. Trotzdem gelangten auf „dunklen Wegen“ typische Minerale der Uranerzlagerstätte Ronneburg in bester Qualität in zahlreiche private Sammlungen von Bergleuten und Mineraliensammlern. Nach der deutschen Wiedervereinigung begann ab 1990 eine umfassendere Beschäftigung mit den Mineralfunden. Viele private Sammlungen gelangten an das Licht der Öffentlichkeit. Im Rahmen der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Bergbaugesamt Ronneburg wurden zahlreiche bisher nicht entdeckte, seltene Minerale festgestellt. Aktuell sind von der Uranerzlagerstätte Ronneburg ca. 250 verschiedene Mineralarten bekannt, 1991 waren es hingegen erst 100 Mineralarten. Von ca. 5.000 bekannten Mineralarten sind 5 % in Ronneburg vertreten. Für eine Lagerstätte mit einer Ausdehnung von ca. 30 Quadratkilometern ist das sehr viel.

In der Ausstellung ist eine umfangreiche Auswahl prächtigster Exemplare von „Ronneburger“ Mineralen zu sehen, für die das Fundgebiet unter Mineralogen international bekannt ist. Oft handelt es sich dabei um Minerale, die zwar weltweit recht häufig sind, aber aus Ronneburg in einer vergleichsweise außergewöhnlichen Qualität vorliegen. Dazu gehört das Mineral Wavellit. Die Größe und die besonders intensiv gelben, grünen und blauen Farbtöne der strahligen und kugeligen Kristallverwachsungen Ronneburger Wavellite verleihen dem Mineral von diesem Fundort Weltqualität. Ähnlich gute Exemplare kennen Fachleute erst wieder aus Arkansas / USA.

Äußerst formenreich und teilweise von beachtlicher Größe sind die ausgestellten Baryte, darunter auch mehrere Exemplare der einmalig 1981 auf der – 300-Meter-Sohle des Bergbaubetriebes Paitzdorf gefundenen kegelförmigen, kaffeebraunen Baryte. Ihre Form ist trotz der Häufigkeit des Minerals einmalig und unverwechselbar. Durch Größe, Form und Farbe ebenso herausragend sind die Baryt-Kristalle aus der 1983 auf der – 360-Meter-Sohle des Bergbaubetriebes Beerwalde entdeckten Baryt-Druse, bei deren illegaler Bergung ein Bergmann ums Leben kam. Erstmals sind neun Stücke aus diesem berüchtigten Kristallhohlraum zu sehen.

Zu den Mineralen der Lagerstätte gehört aber auch eine ganze Palette von höchst seltenen Arten, die meist erst während der Sanierung der Haldenflächen entdeckt wurden. Minerale wie Hummerit, Lyonsit und Rambergit kennt

die Wissenschaft jeweils nur von wenigen Fundpunkten auf unserem Planeten. Sie alle wurden innerhalb Deutschlands ausschließlich in Ronneburg festgestellt. Zu den außergewöhnlichsten Entdeckungen gehört das nach seinem Fundort benannte Mineral Ronneburgit, dessen Erstbeschreibung 2001 erfolgte. Das höchst seltene Mineral wurde bisher an keinem anderen Ort der Erde erneut festgestellt.

Darüber hinaus erwarten die Besucher zahlreiche Informationen zum Uranerzbergbau der „Wismut“, Gesteinsvorkommen, bemerkenswerten Fossilienfunden und eine Literaturübersicht zu den Mineralen der Ronneburger Lagerstätte.

Ermöglicht wurde das aufwändige Projekt nicht nur durch die zahlreichen Leihgeber, sondern auch durch die finanzielle Förderung durch den Freistaat Thüringen und die großzügige finanzielle Unterstützung der Chemiewerk Bad Köstritz GmbH und der Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH.

Die ersten öffentlichen Führungen finden jeweils um 14.00 Uhr am 17. April und am 8. Mai 2016 statt.

Museum für Naturkunde Gera

Nicolaiberg 3, 07545 Gera, Tel.: 0365/52003

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag, Feiertage 12.00 bis 17.00 Uhr



Baryt, Fundort: Uranerzlagerstätte Ronneburg, Bergbaubetrieb Schmirchau, 31 x 16 cm, Foto: Ulrich Fischer



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.